Paris, BnF, Latin 261

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 261
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 1947; Regius 3937; Rand 132; Köhler 54; Bischoff 3975
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Evangelien
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel Evangelien
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours (RAND; KÖHLER) "unter Mitarbeit eines in Tours geschulten Künstlers in einem westfranzösischen Zentrum entstanden" (BISCHOFF)
Entstehungszeit	ca. 3. Viertel 9. Jhd. (BISCHOFF) nach 853 (KÖHLER)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Entstehung steht sicher im Zusammenhang mit Tours, darauf lassen die Schrift und die Miniaturen schließen. Ob in Tours selbst, und wenn da, dann wohl in St-Martin, ist nicht gesichert. KÖHLER setzt eine Entstehung in St-Martin an, entstanden wohl auf Basis von Tours, BM, 23, das dem Stift nach der Zerstörung von 853 gegeben worden sei.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	153
Format	28,0 cm x 19,2 cm
Schriftraum	20,8 cm x 13,0 cm
Spalten	1
Zeilen	30
Schriftbeschreibung	Perfektionierte turonische Minuskel (RAND)
Angaben zu Schreibern	Vier Hände (RAND)
Layout	Rote, schwarze und goldene Titel
Einband	Roter Ledereinband mit den Initialen von Louis-Philippe
Tintenanalyse	 Hauptext Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 3r, fol. 43r, fol. 72r, fol. 87r, fol. 140r, fol. 141v) Vitriolische Eisengallustinten (fol. 26r)
	<u>Nicht-vitriolische Eisengallustinten</u> (fol. 141v)
	 Korrektur Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 141v)
	<u>Marginalia</u> ■ <u>Vitriolische Eisengallustinten</u> (fol. 3r, fol. 26r)

Pigmentanalyse Schwarz Rußtusche Miniaturen (fol. 52r, fol. 111v) Rot Mischung aus Minium und Zinnober Miniaturen (fol. 111v) Initiale (fol. 141v) **Minium** Miniaturen (fol. 111v) Gold • Gold + Küpfer Miniaturen (fol. 52r) • Gold + Küpfer + Blei Miniaturen (fol. 111v) Blau Miniaturen (fol. 52r) Grün Miniaturen (fol. 111v) Weiß • Bleiweiß Miniaturen (fol. 111v) Rosa Miniaturen (fol. 111v) <u>Gelb</u>

Illuminationen

Ganzseite Miniaturen

- fol. 17v Vollseitige Miniatur: Heiliger Matthäus Schrift
- fol. 18r Vollseitige Miniatur: Christus in Majestät

Miniaturen (fol. 52r, fol. 111v)

- fol. 52r Vollseitige Miniatur: Heiliger Markus schrift
- fol. 75r Vollseitige Miniatur: Heiliger Lukas

Miniaturen (fol. 111v)

Miniaturen (fol. 52r)

- fol. 111v - Vollseitige Miniatur: Heiliger Johannes

Initialen

<u>Orange</u>

Violett

- fol. 5r Initiale in Gold mit rot umrandet und mit Palmotiv.
- fol. 7r Initiale in Gold mit rot umrandet und mit Palmotiv.
- fol. 9r Initiale in Gold mit rot umrandet und mit Palmotiv.
- fol. 10r Initiale in Gold mit rot umrandet und mit Palmotiv.
- fol. 10v Initiale in Gold mit rot umrandet und mit Palmotiv.
- fol. 19r Ganzseitige Initiale in Gold und Farbe mit Flechtdekor.
- fol. 49r Initiale in Gold mit rot umrandet und mit Palmotiv.
- fol. 53r Ganzseitige Initiale in Gold und Farbe mit Flechtdekor.
- fol. 76r Ganzseitige Initiale in Gold und Farbe mit Flechtdekor.
- fol. 113r Ganzseitige Initiale in Gold und Farbe mit Flechtdekor.

Kanontafeln

fol. 13v 17r - Ganzseitige Kanontafeln mit goldenen dekorierten architektonischen Rahmen.

Umrandung

- fol. 4v Rahmen in Farbe und Gold; mit Flechtdekor und Palmen an den vier Ecken.
- fol. 17v 18v Rahmen in Farbe und Gold; mit Flechtdekor und Palmen an den vier Ecken.
- fol. 52r 52v Rahmen in Farbe und Gold; mit Flechtdekor und Palmen an den vier Ecken.
- fol. 75r 75v Rahmen in Farbe und Gold; mit Flechtdekor und Palmen an den vier Feken
- fol. 111v Rahmen in Farbe und Gold; mit Flechtdekor und Palmen an den vier Ecken.
- fol. 112v Rahmen in Farbe und Gold; mit Flechtdekor und Palmen an den vier Ecken.

Ergänzungen und Benutzungsspuren

- Sehr wenige Korrekturen, die womöglich auch zeitgenössisch sind
- Einzelne Lagenkontrollvermerke

Exlibris	fol. 19r 53r Hunc codicem ornavit Gervasius auro, gemmis et emblematibus, tunc Cinomannensis postea Remensis episcopus. 11 Jhd. fol. 19r Rhemensi ecclesiae profuit circa annum 1100. fol. 0v Achepté en la ville du Mans 43 solz, le vendredi 1er juing 1582. N. Le Fevre.
Provenienz	Le Mans
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift wurde 1582 von Nicolas Le Fevre in Le Mans gekauft und gelangte dann in den Besitz von JA. de Thou und schließlich zu Colbert.
Bibliographie	RAND 1929, S. 162-163; KÖHLER 1930, S. 416-418; GUINEAU/VEZIN 1990, passim; CLARK/VAN DER WEERD 2004, passim; BISCHOFF 2014, S. 23; DENOËL 2018, passim.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc604035
Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b8427443x

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_261_desc.xml$